

Sie haben den Bogen raus

Junger Bispinger Bogensport-Klub veranstaltet erste Vereinsmeisterschaft, Vorsitzender ist mit Entwicklung zufrieden

Bispingen. Gut ein Jahr nach der Gründung haben die Bispinger Bogenschützen ihre erste Vereinsmeisterschaft ausgetragen. 22 Schützinnen und Schützen im Alter zwischen sieben und 72 Jahren gingen an den Start. Für viele von ihnen war es das erste Turnier überhaupt.

Der Verein war am 25. Januar 2025 gegründet worden. Initiator war Axel Adler, der zuvor viele Jahre beim TV Jahn Schneverdingen Bogenschießen betrieben und auch als Trainer gearbeitet hatte. „Irgendwann wurde mir die regelmäßige Fahrerei allerdings zu aufwendig“, berichtet der Vorsitzende. Zunächst habe er versucht, in einem bestehenden Bispinger Verein eine Bogensport-Sparte aufzubauen. „Diese Idee wurde jedoch abgelehnt. Daraufhin entstand der Plan, einen eigenständigen Bogensportverein zu gründen.“

Mittlerweile zählt der Verein 37 Mitglieder im Alter von sieben bis 74 Jahren. Weitere Interessierte stehen bereits auf einer Warteliste. „Wir haben noch nicht einmal angefangen, Wer-

bung zu machen, und bekommen trotzdem immer wieder Anfragen“, sagt Adler.

Die erste Vereinsmeisterschaft bot nun vielen Mitgliedern die Gelegenheit, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Geschossen wurde in zwei Durchgängen nach klassischem Turniermodus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten klassenweise an und absolvierten pro Durchgang zehn Passen mit jeweils drei Pfeilen. Zusammen mit den Probepassen zu Beginn kamen so insgesamt 82 Pfeile pro Person zusammen.

Trainingsgelände zu finden, ist eine Herausforderung

Die größte Herausforderung bei der Vereinsgründung sei nicht der organisatorische Aufwand gewesen, sondern die Suche nach einem geeigneten Trainingsgelände. „Beim Bogenschie-

ßen im Freien wird auf Entfernungen von bis zu 70 Metern geschossen. Mit der notwendigen Sicherheitszone braucht man also eine entsprechend große Fläche“, erklärt Adler. Schließlich fanden die Bogen-

schützen eine ehemalige Pferdeweide als Trainingsgelände.

Ein Meilenstein war der erste öffentliche Auftritt beim Heidemarkt im Juni 2025. „Dort konnten wir uns den Bispingern vorstellen und direkt die ersten neuen Mitglieder gewinnen.“ Langfristig soll der Bogensport in Bispingen fest etabliert werden. „Wir möchten den Bogensport hier dauerhaft verankern und zu einer festen Größe im örtlichen Vereinsleben werden

DIE GRÜNDUNG EINES SPORTVEREINS

Sieben Mitglieder sind nötig

Um einen eingetragenen Verein zu gründen, braucht man mindestens sieben Gründungsmitglieder. Auf der Gründungsversammlung wählen sie einen Vorstand, meist mindestens einen Vorsitzenden und einen Kassenwart, und beschließen eine Satzung. Danach folgt die Eintragung ins Vereinsregister, damit der Verein offiziell rechtsfähig wird. Wer steuerliche Vorteile möchte, beantragt zusätzlich

die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt. Praktisch sind ein eigenes Vereinskonto für Mitgliedsbeiträge sowie eine Haftpflichtversicherung. Für Wettkämpfe oder spezielle Lizenzen kann die Anmeldung bei übergeordneten Sportverbänden erforderlich sein. Geduld und Organisationstalent sind hilfreich, vor allem bei der Suche nach Trainingsmöglichkeiten und der Umsetzung der ersten Vereinsaktivitäten. bz

lassen.“ Gleichzeitig lege der Verein Wert auf ein aktives Vereinsleben mit gemeinsamen Veranstaltungen und Wettkämpfen.

Im Training beginnen Einsteiger zunächst mit dem Recurvebogen, später lernen sie auch andere Bogenarten kennen. „Der Spaß am Sport steht bei uns klar im Vordergrund“, betont Adler. Beim Anfängertraining orientieren sich die Bispinger Bogenschützen am Einsteigerprogramm des internationalen Verbandes World Archery. „Grundsätzlich kann jeder bei uns mitmachen, der sich körperlich fit fühlt. Bei Kindern schauen wir vorher gemeinsam, ob das Bogenschießen bereits sinnvoll möglich ist.“ Adler selbst betreibt den Sport seit 26 Jahren. „Ich habe an der Universität Oldenburg mit dem Bogensport begonnen.“ Er peilt nun auch eine offizielle Trainerausbildung an, um den Verein sportlich weiterzuentwickeln.

Bis Ende März trainiert der Verein noch in der Sporthalle der GOBS Bispingen, bevor im April wieder auf das Außengelände gewechselt wird. *moj/bz*